

# DIGITAL EINSTELLBARER BETRIEBSSTUNDEN-IMPULS-ZÄHLER BZR12DDX-UC MIT ALARMRELAIS UND RESET



+B1	+AR
+A1	-A2
Feld 1	
Feld 2	
Feld 3	
(N)	2
1(L)	3

## BZR12DDX-UC



**1 Wechsler potenzialfrei 10 A/250 V AC. 230 V-LED-Lampen bis 200 W, Glühlampen 2000 W.  
Stand-by-Verlust nur 0,05-0,5 Watt.**

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35. 1 Teilungseinheit = 18 mm breit, 58 mm tief.

**Mit der patentierten ELTAKO-Duplex-Technologie (DX) können die normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230 V-Wechselspannung 50 Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und L an 1(L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verlust von nur 0,1 Watt.**

Sobald die Versorgungsspannung 12..230V UC an B1/A2 anliegt, kann der BZR12DDX eingestellt werden: Mit den überstehenden Tasten **MODE** und **SET** wird die Funktion ausgewählt: **MODE** kurz drücken läßt die zuletzt eingestellte Funktion (ab Werk **BST = Betriebsstundenzähler**) in Feld 1 blinken und mit **SET** kann nun auf **IMP = Impulszähler bis 9999 Impulse** sowie **I10 = Impulszähler x 10 bis 99990 Impulse** umgeschaltet werden. Bestätigung der gewählten Funktion mit **MODE**.

**Funktion BST = Betriebsstundenzähler:** Feld 3 zeigt die aufgelaufenen **Betriebsstunden T1** bis 8760 Stunden = 1 Jahr. Bis 999,9 Stunden mit einer Nachkommastelle. Feld 2 zeigt gegebenenfalls bis 99 aufgelaufene **Betriebsjahre T2**.

Mit **MODE** kann die **Alarmzeit AZT** von 1 bis 9999 Stunden aktiviert werden, bei welcher der Relaiskontakt von 1-2 nach 1-3 umschaltet. **AZT** blinkt und **SET** erhöht jeweils um 1 Stunde in Feld 3. Bei längerem Drücken verändert sich die Zeit schnell. Loslassen und erneut länger Drücken ändert die Richtung. Bestätigung der gewählten Zeit mit **MODE**. Das Zeichen + in Feld 1 zeigt eine eingestellte Alarmzeit an. **AA** blinkt und **SET** aktiviert (Anzeige **AA+**) bzw. deaktiviert (Anzeige **AA-**) die automatische Alarmabschaltung.

Solange nun die Steuerspannung (= Versorgungsspannung) an **A1** anliegt, werden die Betriebsstunden in Feld 3 gezählt und läuft in Feld 1 die Anzeige **II** langsam nach rechts.

**Die Rest-Alarmzeit RZT** in Stunden kann durch kurzes Drücken von **SET** in Feld 3 angezeigt werden. Erneut **SET** drücken schaltet auf die Betriebsanzeige zurück.

**Während eines Stromausfalles** schaltet der Kontakt von 1-2 nach 1-3 um. Er kann daher gegebenenfalls für eine Alarmmeldung genutzt werden.

Ist die **Alarmzeit AZT erreicht**, schaltet der Kontakt von 1-2 nach 1-3 um, blinkt **SET** in Feld 1 und beginnt in Feld 2 die Zeitanzeige der Alarmdauer von 0,1 Minuten (m) bis 99 Stunden (h). Die Kontaktstellung 1-3 wird mit einem Pfeil links in Feld 1 angezeigt.

**Alarm quittieren:** a) Ist die automatische Alarmabschaltung aktiviert (**AA+**), so schließt der Kontakt 1-3 nur 1 Sekunde und die Alarmzeit beginnt erneut. b) Durch Anlegen der Steuerspannung +**B1** an **AR** schaltet der Kontakt zurück, beim Wegnehmen der Steuerspannung von **AR** beginnt die Alarmzeit erneut. c) Durch 3 Sekunden drücken der **SET**-Taste schaltet der Kontakt zurück, die Alarmzeit beginnt erneut und der Betriebsstundenzähler in Feld 3 läuft weiter wie auch bei a) und b).

**Reset des Betriebsstundenzählers** vor einer Alarmmeldung durch 3 Sekunden Anlegen der Steuerspannung +**B1** an **AR** oder 3 Sekunden gleichzeitiges Drücken der Tasten **MODE** und **SET**, die Anzeige **RES** in Feld 1 mit **SET** bestätigen. Der Zähler wird auf 0 zurückgesetzt, die Alarmzeit jedoch nicht verändert.

**Tastensperre einschalten** durch kurzes gleichzeitiges Drücken von **MODE** und **SET**. Die blinkende Anzeige **LCK** mit **SET** bestätigen verriegelt die Tasten und zeigt dies mit einem Pfeil in Feld 1 in Richtung des aufgedruckten Schlosssymbols an.

**Tastensperre ausschalten** durch 2 Sekunden gleichzeitiges Drücken von **MODE** und **SET**. Die blinkende Anzeige **UNL** mit **SET** bestätigen entriegelt wieder.

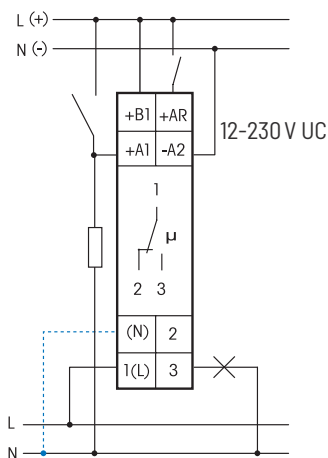
**Funktion IMP = Impulszähler und Funktion I10 = Impulszähler x 10:** Feld 3 zeigt die aufgelaufenen **Impulse T1** bis 9999 (99990) Impulse. Mit **MODE** kann die **Alarm-Impulszahl AIZ** aktiviert werden, bei welcher der Relaiskontakt von 1-2 nach 1-3 umschaltet. **AIZ** blinkt und **SET** erhöht jeweils um 1 Impuls in Feld 3. Bei längerem Drücken verändert sich die Impulszahl schnell. Loslassen und erneut länger Drücken ändert die Richtung. Bestätigung der gewählten Impulszahl mit **MODE** und das Zeichen + in Feld 1 zeigt eine eingestellte Alarm-Impulszahl an. Jeder Spannungsimpuls (identisch mit der Versorgungsspannung) an **A1** erhöht nun die Anzahl der gezählten Impulse in Feld 3.

Die **Rest-Impulszahl RIZ** kann durch kurzes Drücken von **SET** angezeigt werden. In Feld 1 erscheint **RIZ** und in Feld 3 erscheinen die Rest-Impulse bis zum Alarm. Erneut **SET** drücken schaltet auf die Betriebsanzeige zurück.

Sobald die **Alarm-Impulszahl erreicht** ist, schaltet der Kontakt von 1-2 nach 1-3 um, blinkt **SET** in Feld 1 und beginnt in Feld 2 die Anzeige weiterer bis zu 99 (990) Impulse während der Alarmmeldung. Die Kontaktstellung 1-3 wird mit einem Pfeil links in Feld 1 angezeigt.

**'Alarm quittieren', 'Reset' und 'Einstellung verriegeln/entriegeln'** wie in der Funktion **BST = Betriebsstundenzähler**.

### Anschlussbeispiel



Bei angeschlossenem N ist die Kontaktschaltung im Nulldurchgang aktiv.



Mehr Informationen und weitere Sprachen:  
<https://eltako.com/redirect/BZR12DDX-UC>

Technische Daten Seite 14-9.  
Gehäuse für Bedienungsanleitung  
GBA14 Seite 1-49 Kapitel 1.

BZR12DDX-UC	Betriebsstunden-Impulszähler, 1 Wechsler 10 A	Art.-Nr. 22001430	69,10 €/St.
-------------	---	-------------------	-------------